

## **Auszug aus dem Protokoll**

über die Sitzung des Feuerschutzausschusses  
am Dienstag, den 10.09.2024, 19:30 Uhr,  
in  
27412 Tarmstedt, Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

### **8. Neubau eines Feuerwehrhauses in Kirchtimke Vorlage: SG/398/2024**

Samtgemeindebürgermeister Moje gibt einen aktuellen Sachstand zum Neubau des Feuerwehrhauses in Kirchtimke. Er habe zusammen mit Bauamtsmitarbeiter Cord Rosenbrock die Kosten im Bereich Haustechnik betrachtet. Diese könne man um eine kleine fünfstellige Summe minimieren. Er fragt zudem, ob wirklich 27 gepflasterte Parkplätze benötigt werden und hofft, dass man mit der Ausschreibung einen guten Preis abmachen könne.

Moje berichtet weiterhin, dass der Samtgemeindeausschuss vorschlägt, dass der Feuerschutzausschuss eine entsprechende Beschlussempfehlung aussprechen soll.

Ausschussmitglied Nase weist darauf hin, dass ein neues Feuerwehrhaus gebaut werden muss. Er verweist darauf, dass man bei der Ausschreibung auf die o.g. Details achten soll, es wichtig sei und wäre dafür, die Ausschreibung schnell zu starten.

Herr Osmani stimmt diesem zu, ist jedoch der Meinung, dass das Feuerwehrhaus aber nicht um jeden Preis zu bauen ist. Er nennt eine Schmerzgrenze von 2,4 Mio. €.

Frau Scheidl sagt, man müsse entscheiden, in welchem Umfang das Feuerwehrhaus gebaut werden soll. Auch sie nennt eine Schmerzgrenze von 2,4 Mio. €.

Das beratende Mitglied Christina Bruns wirft ein, dass zum Vergleich ein Feuerwehrhaus in Posthausen für rund 1,7 Mio. € gebaut wurde und schlägt vor, dieses zu besichtigen.

Daraufhin verweist Moje darauf, dass es schwierig ist, dies zu vergleichen und verweist darauf, dass in der Vergangenheit bereits neugebaute Feuerwehrhäuser besichtigt wurden.

In Bezug auf die Außenanlage weist der Samtgemeindebürgermeister nochmal daraufhin, dass es wichtig wäre, wie der Ausschuss darüber denkt.

Vorsitzender Hillmer sagt, es ist vorgegeben, dass man Parkplätze in der Höhe von 150 % der Besatzung bereitstellen müsse. Inclusive der Behindertenparkplätze wäre man dann bei ca. 13 Parkplätzen. Frau Schmiedel erklärt, dass lediglich die maximal erforderliche Anzahl an Parkplätzen einzurichten sei. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Anzahl zu ermitteln.

#### **Der Feuerschutzausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Vergabeverfahren unter der Maßgabe, die Anzahl der Parkplätze nach den geltenden Vorschriften zu ermitteln, in die Wege zu leiten.

Für die Inneneinrichtung (z.B. Küche, Bestuhlung, Spinde) werden 70.000,- € im Haushalt 2025 veranschlagt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

